

Transition Management

Mutig mit Veränderungen umgehen

Transition Management:

Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung

EU-weit stehen Unternehmen und Mitarbeiter durch immer mehr und schnellere Veränderungen, längere Lebensarbeitszeit bei gleichzeitigen Geburtenrückgängen vor großen Herausforderungen. Dies bedarf gezielter Auseinandersetzung mit der erfahrenen und wertvollen Generation 45plus, damit sie nicht Gefahr läuft in den inneren Widerstand, in die innere Kündigung zu gehen.

Betriebswirtschaftliche Studien belegen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab einem bestimmten Alter ihr Potential bei weitem noch nicht ausschöpfen. Ein notwendiger Umdenkprozess hat begonnen, der alte Bilder ablöst und neue Möglichkeiten aufzeigt.

Seminarinhalte

1. Das 5 Phasenmodell der Veränderung - warum uns Veränderungen so schwer fallen - wie wir unseren Ängsten als Herausforderungen begegnen können und damit Umbruchphasen als Chance erleben,.

2. Lernen in der zweiten Lebenshälfte - die Erkenntnisse der Gehirnforschung nützen um auch ab 35 effektiv Lernen zu können, Life Long Learning als Lebensmodell.

3. Mentale Fitness und Umgang mit Stress - durch persönliches Gesundheitsmanagement berufliche und private Herausforderungen locker meistern - Zusammenhänge verstehen und im Alltag umsetzen.

4. Zeitplanung - ausgewogene Work-Life-Balance zur Erhaltung der persönlichen- und der Arbeitsenergie.

5. „Stärken der persönlichen Erfahrungsgeschichte“ - die produktive und konstruktive Lebenserfahrung nutzen - das ureigene Potential für sich nutzen - Veränderungen als Teil des Lebens annehmen.

Lernziele

Die Teilnehmer wenden die 5 Phasen der Veränderung situativ für sich an. Sie wissen, wie sie ihrem Lerntyp entsprechend an neue Inhalte herangehen. Die Teilnehmer können besser mit Stress umgehen und sind in der Lage, die Work-Life-Balance besser zu wahren. Sie sind grundsätzlich motiviert ihre eigenen Stärken besser zu erkennen, sie als positiv und wertvoll für sich selbst und das Unternehmen zu sehen.

„How to...“ – Methoden und Werkzeuge

Impulsstatements mit Gruppenarbeit und Diskussionsrunden. Checklisten und viele praktische Beispiele regen an zur kritischen Überprüfung alter Bilder und Rollen und unterstützen auf dem Weg zu mehr Offenheit, Selbstbewusstsein und erfolgreichem Umgang mit anstehenden Veränderungen. Formulieren von konkreten und realistischen Vorsätzen zur Transfervorbereitung.

Zielgruppe

- » Mitarbeiter, die die Chancen und Möglichkeiten einer sich immer schneller verändernden Arbeitswelt für sich erkennen wollen.
- » Mitarbeiter, die sich mit den Chancen und Möglichkeiten der zweiten Lebenshälfte aktiv auseinandersetzen wollen.
- » Führungskräfte, die das Potential ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen und fördern wollen

Transition Management im Arbeitsalltag: Ein 1- tägiges Praxisseminar.

Trainerin: Ursula Holzer

Vertiefendes Einzel- bzw. Gruppencoaching zu diesem Thema jederzeit möglich.



Ursula Holzer

Expertin für Neue Formen des Lernens, Kommunikationsberaterin und –trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt „Transition“. Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Wiener Neustadt für die Bereiche „innovative Lernmethoden“ und „Kommunikation“. Kooperationspartnerin des e-communication networks, Wien. Sie lebt und arbeitet in Wien und Südtirol.

Ausbildung zur Andragogin – Erwachsenenbildnerin, zur Lernberaterin P.P.® und zum Praktischen Supervisor und Coach – PSC®. Im Jahr 2002 Ausbildung zur e-Tutorin sowie zur e-Trainerin im Rahmen des Instituts ibisacam, Deutschland.

In ihrer beruflichen Laufbahn arbeitet Ursula Holzer seit 1979 als freiberufliche Trainerin und Coach für namhafte Unternehmen im In- und Ausland in den Bereichen Kommunikation und Neue Lerntechniken mit den Schwerpunkten Effizient Schreiben, e-writing – für Print- und Neue Medien, Lernen im 3.Jahrtausend, innovative Aus- und Weiterbildungsmethoden, Teamentwicklung und e-learning.

1993 gründete Ursula Holzer Das Lernstudio in Wien und 1998 in Südtirol. Von 1995-2001 leitete sie die Ausbildung zum Lernberater P.P.® des Instituts für Praktische Pädagogik, München in Österreich und Südtirol. Seit über 20 Jahren ist sie als Vortragende in der Lehrerfortbildung in Österreich tätig. 1992 wurde ihr vom österreichischen Bundespräsidenten und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für ihr besonderes Engagement in der Erwachsenenbildung der Berufstitel „Professor“ verliehen. Ursula Holzer ist Autorin des Buches „Miteinander besser lernen - Handbuch für Trainer & Lehrende“, Gabal Verlag 1994.

In ihrer langjährigen Arbeit als Coach für Unternehmen und Einzelpersonen hat sich Ursula Holzer auf das Thema Veränderung spezialisiert. In diesem Bereich arbeitet sie systemisch und mit Werkzeugen und Techniken des Stressmanagement, der Kinesiologie, der Organisationsaufstellung sowie der Klang- und Farbtherapie. Ihr umfassender Werdegang, aber auch Selbsterlebtes haben ihre Herangehensweise an das Thema „Transition“ geprägt. So hat sie sich als Mutter von zwei Töchtern nach 35-jähriger Ehe nach dem Tod ihres Mannes noch einmal völlig neu orientiert.